

Folge deinem Herzen

Liebe, Betrug, Nervenkitzel, Leidenschaft, Abenteuer, Verrückte und neue Freunde

Von Sora-nee

Kapitel 7: Eine lange Fahrt

Die 3 betraten Yusei's Wohnung und schauten in die verdutzten Gesichter von Jack, Cindy, Leo und Luna. "Wo wart ihr denn, ihr wolltest doch längst unterwegs sein?" fragte Jack. "Ich musste nachdenken" sagte Yusei "und die beiden" er deutete auf Akiza und Crow "haben nach mir gesucht. Crow und Akiza stimmten dem zu und als Leo was sagen wollte, trat Luna ihm auf den Fuß "Halt die Klappe." zischte sie.

"Yusei wir müssen jetzt echt los" sagte Crow "sonst sind wir morgen noch nicht da." "Cindy" begann Yusei "ich bin sicher wir werden eine Lösung finden und deinen Bruder retten können, du bist hier sicher du brauchst dir keine Sorgen zu machen." Sie nickte und blickte ihn sehnsüchtig an. Yusei hob seinen rechten Arm "Ihr anderen passt gut auf sie auf während Crow und ich weg sind und auf einander natürlich auch." Sein Mal leuchtete auf. Die anderen hoben nun auch ihren Arm und stimmten dem zu und versicherten Yusei und Crow gut aufeinander und auf Cindy aufzupassen, während sie unterwegs sind. Die Male der anderen leuchteten auch auf. "Das ist das Band zwischen uns, das niemand zerstören kann. Wir sind Team 5D's." rief Yusei in den Raum und drehte sich um und verlies die Wohnung. Crow folgte ihm. Akiza überlegte kurz hinterher zu laufen, lies es dann aber, weil es zu auffällig wär, nachdem sie schon die halbe Nacht mit ihm verschwunden war.

Crow und Yusei betraten die Garage und gingen zu ihren D-Wheels, sie setzten sich die Helme auf und starteten die Motoren. Yusei drückte auf einen Knopf und das Garagentor ging auf, die 2 fuhren los. Sie verliesen die Stadt und begaben sich in die Wüste. Sie fuhren einige Stunden schweigend nebeneinander her, bis Crow plötzlich an einer kleinen Oase anhielt und von seinem D-Wheel abstieg. Yusei bremste und fragte: "Was ist los Crow?" "Nichts, mir tut nur der Hintern weh und meine Beine sind ganz steif und meine Arme sind eingeschlafen, ich brauch ne Pause." jammerte er. "Na gut, wir sind ja auch schon lange unterwegs." erwiderte Yusei. Es war jetzt 1 Uhr Mittag und die Sonne stand ziemlich hoch, es war sehr heiß, immerhin waren sie in der Wüste. Crow kniete sich vor das Wasserloch und tauchte seinen Kopf runter. Als er wieder auftauchte, warf er seine nassen Haare zurück, die ihm nun glatt vom Kopf hingen und nicht wie sonst steil nach oben stehen. "Ahhhh, das tat gut." sagte Crow und legte sich flach auf den Rücken mit den Händen unter dem Kopf. Yusei lachte: "Du bist ja einer, kaum sitzt du 6 Stunden auf dem D-Wheel, tut dir alles weh." "Ja mein

Sattel ist nicht so bequem wie deine." motzte Crow und zog und sprang auf. Er zog sich sein Shirt, seine Schuhe und seine Hose aus und sprang ins Wasser. Dabei spritzte er Yusei von oben bis unten Nass. "Zieh dich aus und leg deine Sachen in die Sonne und komm rein, bei der Hitze sind die gleich wieder trocken." rief Crow und tauchte ab. Yusei tat was Crow sagte, denn ihm war auch ziemlich heiß und eine kleine Abkühlung könnte ja nicht schaden. Die zwei alberten rum und drückten sich gegenseitig unter Wasser. Als sie genug hatten gingen sie raus und setzten sich ans Ufer in den Schatten einer großen Palme. Crow holte ein Lunchpaket aus seinem D-Wheel und sie aßen und tranken erst mal was, um neue Kraft zu tanken.

Als sie fertig waren legten sie sich hin und ruhten sich aus. "Sag mal Yusei ..." sprach Crow plötzlich "Mhh" machte Yusei mit geschlossenen Augen. Crow drehte sich auf die Seite und stützte seinen Kopf mit dem Arm ab: "Was war denn nun wirklich zwischen dir und Akiza?" Yusei schlug die Augen auf und setzte sich auf: "Was soll gewesen sein? Wir haben uns Unterhalten, hab ich dir doch schon gesagt." "Komm schon ..." drängte Crow "mir kannst du nichts vormachen. Ihr habt wirktet alle beide so mitgenommen." er grinste frech und schielte zu Yusei, dann setzte er sich ebenfalls auf. "Ich weiß nicht was du meinst ..." versuchte Yusei auszuweichen. "Hey," fing Crow an "ich bin dein bester Freund, seit Kindertagen, wir haben zusammen bei Martha gelebt und jede Menge durchgemacht, wir sind immer durch dick und dünn zusammen gegangen ..." "Ja ist ja schon gut," unterbrach ihn Yusei "ich erzähls dir ja." Crow grinste noch breiter Angesichts seiner Überredungskunst und schaute seinen besten Freund an. Yusei holte tief Luft und atmete seufzend aus: "Du gibts ja doch keine Ruhe Ich wollte wirklich an die frische Luft weil ich schlecht geschlafen hatte und Akiza hatte sich wohl Sorgen gemacht und suchte nach mir. Sie fand mich und wir unterhielten uns ein bisschen, über was ich hier mache. Naja und dann passierte eben das was du auch in der Garage gesehen hattest ..." endete Yusei ziemlich gelangweilt. "Das wars? Du hast sie geküsst und dann habt ihr einfach so beschlossen auf der Wiese zu schlafen?" hakte Crow entschieden nach. "Ja so wars." bestätigte Yusei. "Komm schon, das kannst du meiner toten Oma erzählen, aber nicht mir mein Freund." Crow grinste hämisch. "Ich will nicht darüber reden." keifte Yusei und stand auf. "Hey Alter." Crow klang getroffen "Ich bin es Crow, du weißt, dass du mir vertrauen kannst." Yusei fühlte sich schuldig, er wollte Crow nicht an keifen, aber warum musste er auch hartnäckig weiter bohren? Es geht doch ihn doch nichts an, was zwischen ihm und Akiza war. "Es tut mir leid," sagte Yusei "ich wollte dich nicht an keifen, es ist nur ..." er setzte sich wieder hin "das hätte nicht passieren dürfen Crow. Verstehst du mich? Ich hab einen Fehler gemacht, aber ich war so durcheinander wegen den Ereignissen der letzten Tage." Er vergrub sein Gesicht in den Händen und Crow bemerkte, dass er weinte. Crow legte seine auf Yusei's Schulter: "Hey, ich weiß zwar nicht genau was du gemacht hast, aber so schlimm kann es doch nicht gewesen sein. Komm beruhige dich erst mal, ich bin für dich da, das weißt du." Yusei wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und sah auf, er starrte auf das Wasser der Oase und sagte mehr zu sich selbst als zu Crow: "Warum hab ich das gemacht? Wieso hatte ich mich nicht besser unter Kontrolle?" er wandte sich zu Crow, der ihn fragend ansah: "Ich habe mit ihr geschlafen Crow." er drehte sich wieder zum Wasser und bohrte mit den Fingern ein Loch in den Sand. Crow klappte die Kinnlade herunter und er war erst mal sprachlos. Er fasste sich schnell wieder: "Yusei, das war zwar nicht klug, aber besonders schlimm ist es auch nicht, davon geht die Welt nicht unter." versuchte er seinen Freund aufzumuntern "du liebst sie doch," fuhr er fort "und sie himmelt dich auch schon immer an, es war jetzt vielleicht nicht der beste Ort dafür, aber hey beim

nächsten mal wirds besser." Yusei sah ihn an: "Du verstehst nicht Crow, es war falsch. Der Zeitpunkt war falsch und überhaupt alles war falsch, ich bin mir im Moment selbst nicht im Klaren was ich empfinde und was nicht, ich hätte das nicht dürfen ohne das ich mit mir im Reinen bin. Es wird kein nächstes mal geben, das darf nicht nochmal passieren. Das würde ausserdem unsere Freundschaft zerstören, die Verbundenheit von Team 5D's. Das möchte ich auf keinen Fall." Eine Träne löste sich aus seinem Augenwinkel und lief ihm die Wange hinunter. "Der Ort war nicht das Problem, im Gegenteil es war ..." er stockte kurz und wischte sich die Träne ab, dann fuhr er fort: "Es war das schönste was mir je passiert ist, Crow. Es war einfach Wahnsinn, mitten in der Nacht unter freiem Himmel auf einer Wiese mit einer wunderschönen Frau ... kann man sich was besseres vorstellen? Aber es darf nicht sein, unsere Freundschaft und unser Team sind mir sehr wichtig und sie muss ausserdem ihr Studium noch machen." Er seufzte laut. "Yusei, ich versteh dich, aber meinst du nicht, dass du dich da in was hineinsteigerst?" fragte Crow und Yusei sah ihn fragend an. "Ich meine du warst immer für andere da, hast dich immer für sie eingesetzt, du würdest echt alles für deine Freunde tun, aber es wird Zeit, dass du mal an dich denkst und deinem Herzen folgst." Yusei saß da und dachte über das gesagte nach "meinem Herzen folgen" murmelte er vor sich hin. "Du hast recht Crow, ich werde nochmal darüber nachdenken, aber jetzt lass uns weiter fahren sonst kommen wir niemals an." Er stand auf und holte seine Sachen und zog sich wieder an. Crow klatschte begeistert in die Hände tat es ihm nach. Sie gingen zu den D-Wheels und setzten ihre Helme auf und starteten die Motoren, dann fuhren sie los.

Sie durchquerten die Wüste und als sie am anderen Ende ankamen ging gerade die Sonne unter. Aber sie musste auf die andere Seite der Gebirgskette, die sie nur schwach am Horizont wahrnehmen konnten. Also beschlossen sie eine Nachtschicht einzulegen und durchzufahren, sich erst auszuruhen, wenn sie angekommen sind. Es war 1 Uhr Nachts, als die Umrisse der Gebirgskette nun deutlich zu erkennen waren, aber sie war immer noch sehr weit entfernt. Yusei hatte die letzten 3 Nächte kaum geschlafen und schlief immer wieder für ein paar Sekunden auf seinem D-Wheel ein. Sie fuhren ja nur gerade aus, was sollte also groß passieren? Yusei schlief wieder ein und diesmal wachte er nicht nach ein paar Sekunden wieder auf, er wurde immer langsamer. Crow bemerkte, dass sein Freund zurückfiel und sprach zu ihm über den internen Monitor: "Hey, Yusei alles klar?" Doch er bekam keine Antwort, Yusei war so fest eingeschlafen, dass er nicht mal mitbekam, dass er fast stehenblieb und schließlich mit samt dem D-Wheel zur linken Seite umkippte, wie in Zeitlupe. Crow hielt an und rannte zu seinem Freund: "Yusei, Yusei, was ist mit dir? Alles okay? Sag doch was." Er schüttelte ihn heftig und Yusei kam zu sich und gähnte: Was ist los Crow? Wieso halten wir an?" "Na du machst mir Spass," sagte Crow sichtlich erleichtert "Du bist eingeschlafen und wurdest immer langsamer und bist dann umgekippt, da schau das D-Wheel liegt immer noch auf dir." er deutete auf den großen roten Klotz der halb auf Yusei lag. Yusei zog sein Bein darunter raus und stand auf, stellte das D-Wheel wieder hin und wollte gerade aufsteigen zum weiter fahren: "Was glaubst du was du da tust?" fragte ihn Crow provozierend. "Wieso? Ich dachte wir müssen noch weiter, wir haben erst ca. Die Hälfte geschafft." gab Yusei zurück. "Ja das ist richtig." sagte Crow, aber du nicht mehr heute Nacht." Yusei wollte gerade widersprechen doch Crow schnitt ihm das Wort ab: "Ich weiß, dass du die letzten 3 Tage kaum geschlafen hast, deshalb schläfst du auch während der Fahrt. Es ist das Beste wenn wir uns ausruhen und ein bisschen schlafen, sonst kommst du nur in Einzelteilen an. Du musst Kraft tanken und deinem Körper sowie deinem Gehirn eine

Pause gönnen, du siehst wozu das führt." Yusei hatte keine Argumente dagegen und gab nach und stieg wieder von seinem D-Wheel runter. Er zog seinen Helm ab und setzte sich auf den Boden "Na gut, aber nur ein paar Stunden, ich will vor Mittag dort sein." sagte er zu Crow gewandt. Crow hatte nichts dagegen und fing an herumliegendes Holz aufzuhäufen und machte dann ein Lagerfeuer. Yusei hatte sich schon hingelegt und war eingeschlafen noch bevor Crow mit dem Feuer fertig war. "Ich wusste es" dachte Crow "er ist völlig erschöpft und will wieder alles riskieren, aber nicht für sich. Wenn man ihn nicht ab und zu zügelt und daran erinnert dass er auch ein Mensch ist, dann hätte er sich sicher schon ausersehen umgebracht." Er seufzte und beschloss auch ein bisschen zu schlafen. Sie waren zwischen den Klippen eines Berges und Crow fühlte sich sicher genug, also legte er sich nieder und schlief auch schnell ein. Crow wachte auf als die ersten Sonnenstrahlen durch die Berggipfel schienen, er sah auf die Uhr "erst 5" dachte er und setzte sich auf. Er beschloss Yusei schlafen zu lassen und holte eine Lunchbox aus dem D-Wheel, er setzte sich wieder hin und begann zu essen. Als er fertig war legte er die Sachen ordentlich bei Seite, so dass Yusei, wenn er aufwachte, auch was essen konnte. Er wartete eine ganze Weile und legte sich hin mit den Händen hinter dem Kopf, er fing an zu dösen. Als Yusei endlich aufwachte stand die Sonne schon hoch über den Berggipfeln. Er gähnte und rieb sich die Augen. Als er den stand der Sonne bemerkte schaute er auf die Uhr und ihn traf der Schlag, es war schon 11. Er setzte sich auf und im selben Moment setzte sich auch Crow auf. "Es ist schon 11 Crow," sagte Yusei "wieso hast du mich nicht geweckt, wir wollten doch vorm Mittag die Gebirgskette erreichen." "Naja ich wollte dich nicht wecken, du solltest dich ausruhen" erwiderte Crow. "Ausruhen kann ich mich wenn wir wieder zu Hause sind." gab Yusei zurück und sprang auf, er nahm seinen Helm und ging zu seinem D-Wheel. "Hey dein Frühstück ..." begann Crow doch Yusei schnitt ihm das Wort ab: "Keine Zeit, wir müssen los." "Aber du musst was essen." wollte er widersprechen. "Nicht jetzt, komm steig auf." befahl Yusei und Crow stand auf, packte zusammen und ging zu seinem D-Wheel. Er setzte sich den Helm auf und startete den Motor. Yusei tat es ihm gleich und die beiden fuhren weiter. Gegen 14 Uhr erreichten sie den Fuß der Gebirgskette. Sie fuhren geradewegs durch eine Schlucht, die die Kette trennte. Als sie auf der anderen Seite ankamen, hielten sie an und schauten in ein trostloses Tal.